

Presseinformation

Hachenburg, 10.01.2025

Neujahrsempfang der Westerwald Bank eG Optimistischer Start ins Jahr 2025: Starke Geschäftszahlen des Jahres 2024 geben Rückenwind

Ransbach-Baumbach. Positive Signale in schwierigen Zeiten: Der Neujahrsempfang der Westerwald Bank hat auch in diesem Jahr mit einem realistischen Blick auf die wirtschaftliche Lage wichtige Impulse gesetzt. Die Herausforderungen sind groß, aber die Voraussetzungen dafür, die Krise im Land zu überwinden, sind gegeben. Das machte Dr. Ralf Kölbach, Vorstandssprecher der Westerwald Bank, der gemeinsam mit seinen Kollegen Markus Kurtseifer und Andreas Tillmanns die mehr als 700 Gäste begrüßte, in seiner Rede deutlich. Neben den Landtagsabgeordneten Jenny Groß und Michael Wäschenbach, waren der Landrat des Westerwaldkreises Achim Schwickert, der Verbandsgemeinde- und Stadtbürgermeister Michael Merz sowie weitere zahlreiche Vertreter der heimischen Wirtschaft und Politik der Einladung zum Neujahrsempfang in das stilvolle Ambiente der Stadthalle Ransbach-Baumbach gefolgt.

Erneutes Krisenjahr mit wirtschaftlicher Stagnation

„Das Jahr 2024 war erneut geprägt von den bereits bekannten internationalen Krisen wie den Kriegen in der Ukraine und in Nahost“, sagte Dr. Kölbach. „Hinzu kommen weitere geopolitische Unsicherheiten, darunter der Wiedereinzug von Donald Trump ins Weiße Haus.“

In Deutschland sorgt der Bruch der Regierungskoalition in Verbindung mit einer weiterhin bestehenden wirtschaftlichen Stagnation für ein schwieriges Umfeld. Das Wirtschaftswachstum liegt nahe null Prozent. Die wirtschaftliche Schwäche tritt insbesondere im Vergleich mit den anderen führenden Volkswirtschaften der Welt zutage.

„Wesentliche Ursachen hierfür sind die Unberechenbarkeit der Wirtschaftspolitik und die überbordende Bürokratie in Deutschland“, so Dr. Kölbach.

Wirtschaft ist Psychologie: Die Probleme sind lösbar

Zwar deuten die Prognosen für das Jahr 2025 auf ein Andauern der wirtschaftlichen Stagnation hin, aber es besteht auch Grund zum Optimismus. „Deutschland hat trotz der nun mehrjährigen Schwächephase gute Voraussetzungen dafür, aus der Krise herauszukommen. Die Verschuldungsquote ist niedrig, auch im internationalen Vergleich. Insbesondere bilden der deutsche Mittelstand und die

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

qualifizierte Arbeitnehmerschaft eine gute Ausgangsbasis für eine wirtschaftliche Erholung. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Politik Rahmenbedingungen für das Wachstum schafft und mit Berechenbarkeit Vertrauen wiedergewinnt“, erläuterte Dr. Kölbach.

Die Westerwald Bank mit überzeugendem Geschäftsjahr 2024

Die Westerwald Bank war auch im Jahr 2024 ein verlässlicher und starker Partner für die Menschen in der Region – das zeigen die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Bilanzsumme stieg erstmals über 4 Milliarden Euro. Das Kundenkreditgeschäft wuchs in einem erneut anspruchsvollen Umfeld um mehr als 10 %. Auch das Wachstum bei den Kundeneinlagen war mit über 5 % erfreulich. Im Vermittlungsgeschäft wurden die Ziele ebenfalls erreicht. Insgesamt ergab sich somit erneut ein gutes operatives Ergebnis bei unverändert stabiler Risikolage. „Damit hat die Bank eine gute Ausgangslage für das neue Jahr“, so Dr. Kölbach, „und ist mit ihren knapp 500 Beschäftigten weiterhin ein Anker in der Region in bewegten Zeiten.“



v. l. n. r.: Andreas Tillmanns (Vorstand Westerwald Bank eG), Michael Merz (Verbandsgemeinde- und Stadtbürgermeister VG Ransbach-Baumbach), Achim Schwickert (Landrat des Westerwaldkreises), Dr. Ralf Kölbach (Vorstandssprecher Westerwald Bank eG), Markus Kurtseifer (Vorstand Westerwald Bank eG)